



**3800 Höhenmeter bewältigten die Teilnehmer bei der diesjährigen Lappersdorfer Benefiz-Radtour.** FOTO: JOSEF DUMMER

## SOZIALES

# Lappersdorfer Benefiz-Radtour erbringt 16 500 Euro

**LAPPERSDORF.** Die Lappersdorfer Benefiz-Sportler sind von ihrer 18. Erl-Bräu-Tour „Oamol durch'n Wold – de Zwoad“ wieder gut heimgekommen. Es wurden heuer 16 500 Euro an Spenden gesammelt. In den 18 Jahren des Bestehens der Tour kamen somit bisher knapp 290 000 Euro zusammen, die an regionale und internationale soziale Einrichtungen verteilt wurden. „Es war eine tolle und abwechslungsreiche Tour, und wir freuen uns, nur mit ein bisschen Muskelkater helfen

zu können“, sagte Mitinitiator Stefan Zeilhofer nach der Zieleinfahrt im Sportzentrum des TSV Kareth-Lappersdorf. Der „Bene 2021“ orientierte sich heuer an einer Idee des Altbürgermeisters Erich Dollinger, der aufgrund seiner Kenntnisse dieser Strecke als „Tour-Guide“ fungierte. Diesmal war das Mountainbike das Fortbewegungsmittel für die 14 Radler. Es ging drei Tage lang 200 Kilometer auf einer Teilstrecke der „Trans Bayerwald Südroute“ durch den Vorderen Bayerwald. Da-

bei waren 3800 Höhenmeter zu überwinden. Günter Erl von der Sponsor-Brauerei Erl hatte großen Respekt vor dieser Leistung. Peter Lammel, der Vorsitzende des Biketeams Regensburg, der die Tour auf einer Teilstrecke begleitete, hatte eine große Überraschung mitgebracht: Alle eingenommenen Startgelder der diesjährigen „Weltkultour“ werden an die Lappersdorfer Benefiztour gespendet. Anmeldung dazu ist möglich unter [www.weltkulttour.de](http://www.weltkulttour.de). (ldk)